



Das Auto.

Fahren lernen mit Volkswagen.



FAHREN LERNEN. MIT VOLKSWAGEN.

Ein Führerschein bedeutet ein kleines Stück mehr Unabhängigkeit in deinem Leben. Damit du von Anfang an voll durchstarten kannst, haben wir hier die wichtigsten Bedienelemente und Funktionen für deine Zukunft auf vier Rädern zusammengefasst. So hast du die Möglichkeit, schon vor und auch während deiner Fahrausbildung nachzulesen, was so ein Volkswagen Modell alles kann und wie du sicher damit umgehst. Je souveräner du fährst, desto schneller kannst du den Führerschein dein Eigen nennen.

Und dann kannst du dich auf das Junge Fahrer Programm¹ von Volkswagen freuen. Denn da erwarten dich viele Vorteile, die dir unendlich viel Freiheit und Fahrspaß garantieren. Auf www.volkswagen.de/jungefahrer erfährst du mehr dazu.

Volkswagen wünscht dir viel Erfolg bei deinen Fahrstunden und viel Spaß beim Autofahren.

¹ Am Junge Fahrer Programm können „begleitete Fahrer ab 17“ und alle Führerschein-Neulinge teilnehmen, die noch nicht länger als 24 Monate im Besitz ihres Führerscheins der Klasse B sind. Gilt für ausgewählte Neu- oder Gebrauchtfahrzeuge der Marke Volkswagen Pkw.



- 04 DIE SICHTPRÜFUNG.
- 06 DIE SITZPOSITION.
- 08 DIE SPIEGELEINSTELLUNG.
- 10 GAS, BREMSE, KUPPLUNG.
- 12 DEINE ERSTE FAHRSTUNDE.
- 13 DIE GANGSCHALTUNG.
- 14 DAS AUTOMATIKGETRIEBE.
- 16 DIE ARMATURENTAFEL IM ÜBERBLICK.
- 18 DAS COCKPIT IM ÜBERBLICK.
- 20 DIE SCHEINWERFER.
- 22 HUPE, LICHTHUPE, WARNBLINKER.
- 24 DIE BLINKER.
- 25 DIE SCHEIBENWISCHER.
- 26 SICHERES ABSTELLEN.
- 27 SICHERES AUSSTEIGEN.
- 28 UMWELTBEWUSST FAHREN.
- 30 WERTVOLLE LINKS.
- 32 NOTIZEN.

INHALTSVERZEICHNIS.

KLEINER CHECK VORAB. DIE SICHTPRÜFUNG.

Endlich darfst du hinterm Steuer. Jetzt bestimmst du, wo es langgeht, auch wenn dein Fahrlehrer hier und da noch mitreden möchte. Egal wann du fährst, check vorher dein Auto. Denn du bist der Fahrer. Zur Sichtprüfung gehe einmal um das Fahrzeug herum und überprüfe, ob es schadenfrei ist und wie viel Platz dir zum Ausparken und Rangieren bleibt. Achte bitte besonders darauf, dass du keine Poller, Pfosten und hohe Bordsteinkanten mitnimmst. Sind die Reifen beschädigt? Stimmen Profiltiefe und Reifendruck? Am besten bei jedem Tankstellenbesuch gründlich checken. Besonders, wenn du eine längere Tour planst.

Prüfungstipp: Es können Fragen zur sogenannten Abfahrtskontrolle gestellt werden. Dabei geht es unter anderem um die Kontrolle von Reifen, Beleuchtung, Bremsen, Öl- und Kühlwasserstand. Mehr erfährst du von deinem Fahrlehrer.



ALLES SEHEN IST GERADE GENUG. DIE RICHTIGE SITZPOSITION.

Der Sitz ist entscheidend, auch wenn es hier ums Fahren geht. Nimm dir Zeit, um deine optimale Position zu finden. Dafür gibt es kein Rezept, aber ein paar Tipps:

01 Sitz in Längsrichtung einstellen: Unter dem Fahrersitz vorne rechts befindet sich ein Griff. Einfach dran ziehen und den Sitz in der gewünschten Position einrasten lassen. **02 Sitzhöhe:** An der Sitzaußenseite kannst du die Sitzhöhe durch Pumpbewegungen des Hebels anheben (ziehen) oder absenken (drücken). **03 Rückenlehne:** An der Außenseite des Sitzes befindet sich ein Handrad. Stelle dir die Lehne so ein, dass du alles im Cockpit überblicken und rundum nach draußen schauen kannst. **04 Gurt:** Ziehe das Gurtband gerade über Brust und Becken und stecke die Schlosszunge in das Gurtschloss. Verschiebe jetzt die Gurthöheneinstellung so, dass der Schultergurt-Teil bequem über die Schultermitte und nicht über den Hals verläuft.



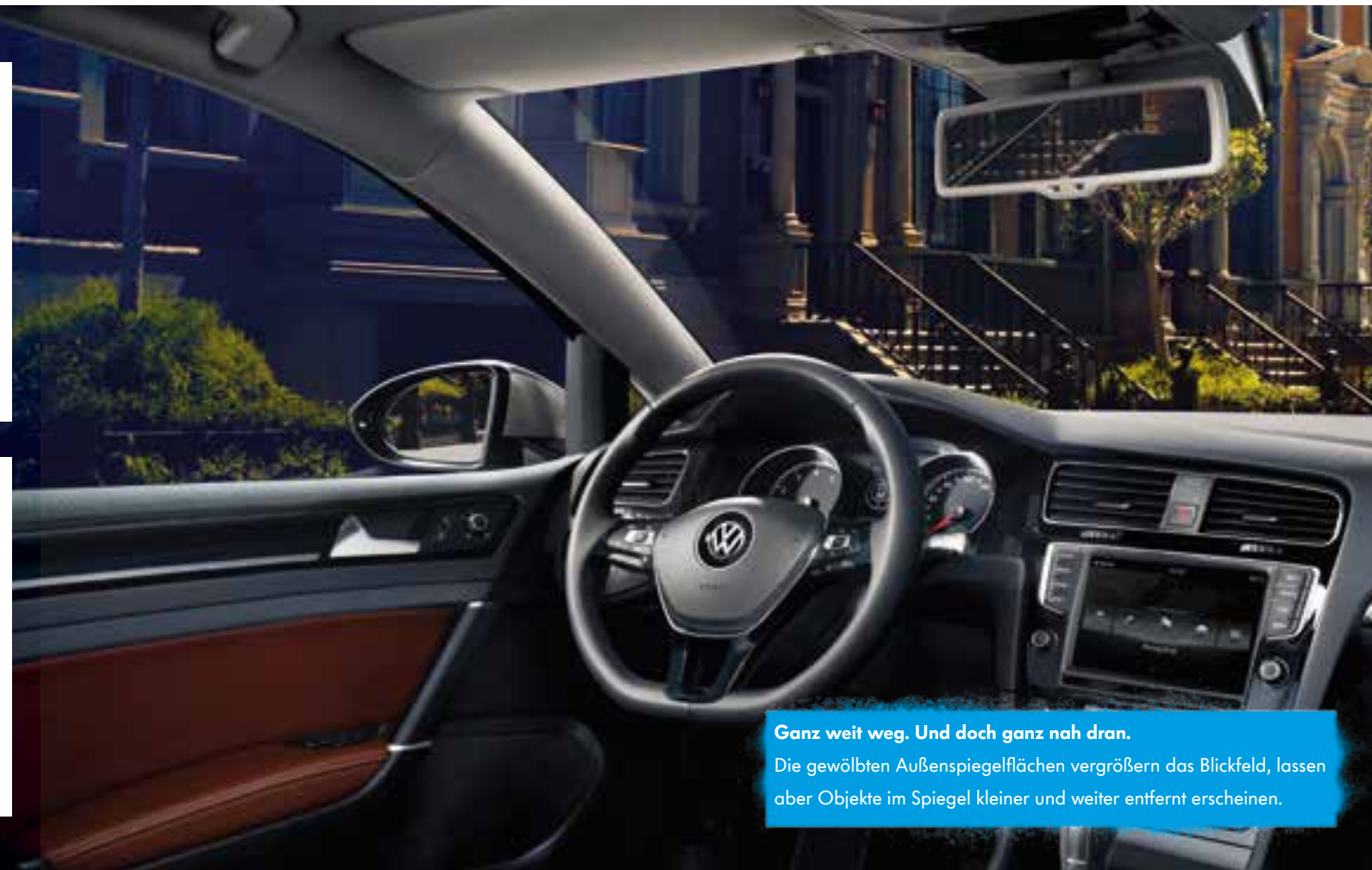
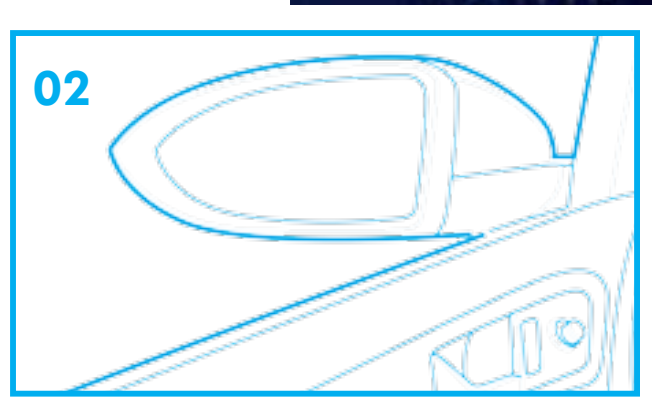
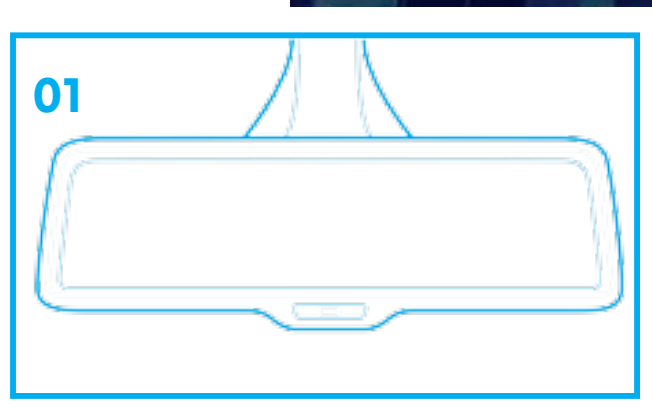
05 Kopfstütze: Dein Kopf und die Oberkante der Kopfstütze sollten sich auf gleicher Höhe befinden. Kopfstütze einfach ein Stück hochziehen oder mit dem kleinen Druckknopf an der linken Strebe absenken. **06 Lenksäule:** Schwenke den Hebel unter der Lenksäule nach unten, um das Lenkrad in Position zu bringen. Der Abstand zwischen dem Lenkrad und deinem Brustbein muss mindestens 25 Zentimeter betragen und du solltest alle Instrumente gut sehen können. Danach die Lenksäule wieder verriegeln.

Sitzt du perfekt? Lege deine Hände in der Viertel-vor-drei-Position auf den oberen Lenkradkranz, ohne den Rückenkontakt zur Lehne zu verlieren. Die Beine sollten die Pedale sicher erreichen. Arme und Beine müssen bei voll durchgetretenen Pedalen noch leicht angewinkelt sein. So beherrscht du das Fahrzeug optimal und kannst bei einer Kollision schwere Verletzungen vermeiden.

MEHR RÜCKSICHT. DIE SPIEGELEINSTELLUNG.

Spieglein, Spieglein – wer sieht am meisten? Du als Fahrer solltest alles im Blick haben – vorausschauend, souverän und sicher!

01 Rückspiegel: Stell dir den Rückspiegel so ein, dass du die gesamte Heckscheibe sehen kannst. **02 Elektrischen Außenspiegel einstellen – erst die Zündung einschalten!** Drehe den Schlüssel im Zündschloss nach rechts und bewege das Lenkrad hin und her, um die Lenkradsperrung zu entriegeln. Die Armaturentafel leuchtet auf, jetzt ist die Zündung eingeschaltet. Drehe den Knopf in der Fahrertür auf „L“ (linker Außenspiegel). Drücke zum Einstellen auf den Rand des Knopfes. Mit der „R“-Stellung kannst du den rechten Spiegel einzeln justieren. Bei den aktuellen Volkswagen Modellen bewegen sich, bei eingeschalteter Synchronverstellung, beide Spiegel gleichzeitig. Begrenze den Sichtbereich so, dass die Flanke des eigenen Fahrzeugs im Spiegel gerade noch zu sehen ist.



Ganz weit weg. Und doch ganz nah dran.

Die gewölbten Außenspiegelflächen vergrößern das Blickfeld, lassen aber Objekte im Spiegel kleiner und weiter entfernt erscheinen.

NOCH EIN **BLICK**
NACH UNTEN.
GAS, BREMSE UND KUPPLUNG.



Auto fahren ist Multitasking. Gucken, lenken, hinhören und das Wichtigste: perfekte Beinarbeit.

01 Das Kupplungspedal wird mit dem linken Fuß bedient. Hebe dabei den Absatz deines Fußes an. Wenn du das Kupplungspedal nicht betätigst, stelle den Fuß auf der Ablage links daneben ab. **02 Das Bremspedal** wird mit dem rechten Fuß bedient. Hier bleibt der Absatz in der Luft, um den Druck auf das Pedal bei Bedarf schnell und kraftvoll zu erhöhen. **03 Das Gaspedal** wird mit dem rechten Fuß bedient. Absatz auf dem Fahrzeugboden ruhen lassen – so kannst du die Beschleunigung besser dosieren.

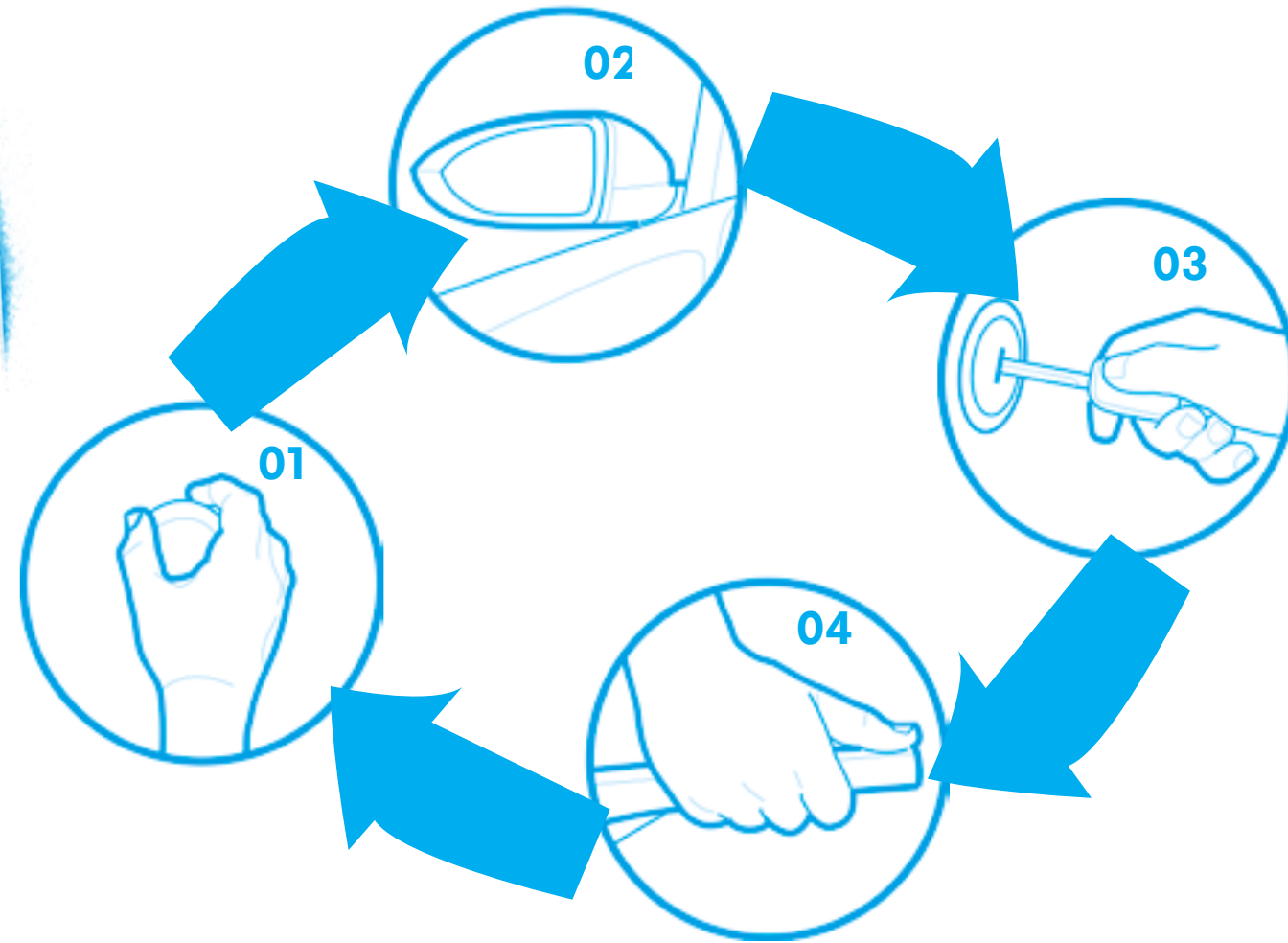
Aus 3 mach 2.

Automatikmodelle, wie beispielsweise das Doppelkupplungsgetriebe DSG von Volkswagen, haben nur zwei Pedale. Rechts das Gaspedal und links daneben das Bremspedal. Beide werden mit dem rechten Fuß bedient.

ENDLICH AUTO FAHREN!

DEINE FAHRSTUNDE KANN BEGINNEN.

Vor dem Start: **01** Bringe den Schalthebel in die Leerlauf-Stellung und tritt das Kupplungspedal durch. Beim Fahrzeug mit Automatik den Wählhebel auf P oder N stellen und das Bremspedal treten. **02** Prüfe das Verkehrsgeschehen und wirf einen Blick in Rück- und Seitenspiegel. **03** Drehe den Schlüssel zum Starten des Motors nach rechts. Den Schlüssel loslassen, wenn der Motor anspringt – noch kein Gas geben. **04** Tritt auf das Bremspedal und löse die elektronische Handbremse, indem du den Taster nach unten drückst. Übrigens, wenn du angeschnallt bist und aufs Gaspedal trittst, löst sich die elektronische Handbremse automatisch.



UND JETZT – KOMM IN DIE GÄNGE.

Hoch- oder runterschalten? Und vor allem, wann? Gleichzeitig Gas geben? Keine Panik, mit jeder Fahrstunde gewinnst du an Sicherheit. Um einen Gang einzulegen, musst du das Kupplungspedal ganz durchtreten. Zum Anfahren führst du den Schalthebel in den ersten Gang (oben links), lässt dann das Kupplungspedal gefühlvoll wieder hochkommen und gibst gleichzeitig ein wenig Gas. Dein Fahrlehrer wird mit dir üben, bis das Schalten leicht und fließend ist.

Wo ist der Rückwärtsgang? Bring das Fahrzeug zum Stehen, drücke jetzt den Schalthebel in Leerlaufstellung runter, schiebe ihn nach links und dann nach vorn in den Rückwärtsgang.

Ohne Bremse fährt sich's besser.

Ist die elektronische Handbremse aktiv, leuchtet die Handbrems-Kontrollleuchte orange. Erst wenn sie erlischt, ist die elektronische Handbremse vollständig gelöst.



KEIN KUPPELN. KEIN SCHALTEN.
Das Automatikgetriebe.

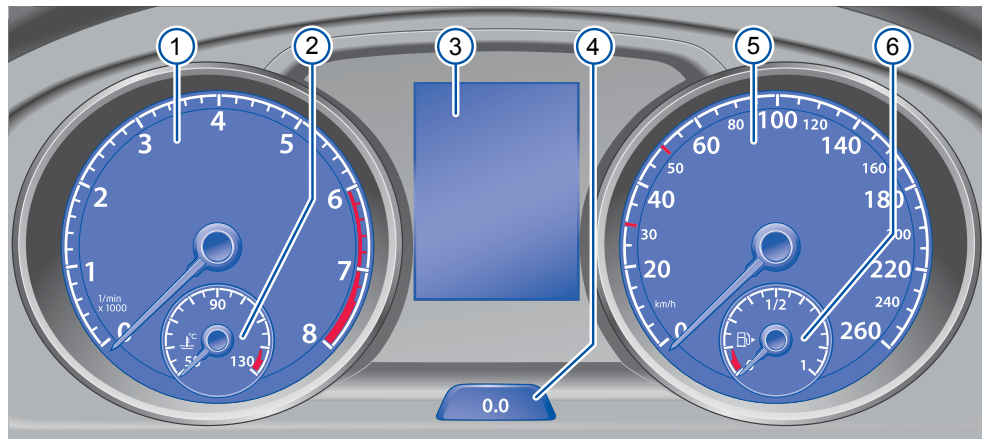
Beim Autofahren passiert ganz schön viel auf einmal. Bei den aktuellen Volkswagen Modellen kann das Kuppeln und Schalten auch die Automatik (Doppelkupplungsgetriebe DSG) für dich übernehmen. Bremspedal treten und das richtige Fahrprogramm auswählen.

P-Parkstellung: Zum Einlegen oder Verlassen der P-Stellung musst du die Sperrtaste oben links am Wählhebel drücken. Der Zündschlüssel kann nur in dieser Position abgezogen werden. **R-Rückwärtsfahr-Programm:** Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Für dieses Programm musst du die Sperrtaste lösen. **N-Leerlauf („neutral“):** Der Motor kann nur in N- oder P-Stellung angelassen werden. In diesen beiden Positionen kann das Fahrzeug nicht unbeabsichtigt losfahren. **D-„Dauer“- oder Normalprogramm:** Programm fürs Vorwärtsfahren. Der Wagen rollt langsam an, auch ohne Gas zu geben. **D/S-Sportprogramm:** Durch späteres Hochschalten der Gänge werden die Leistungsreserven des Motors voll ausgenutzt.

Beweise Fingerspitzengefühl mit der „tiptronic“.

Über die zweite Schaltgasse rechts neben der D-Stellung kannst du die Gänge selbst hoch- und runterschalten. Hochschalten: Wählhebel einfach nach vorn zum „+“ tippen. Runterschalten: Wählhebel nach hinten zum „-“ tippen. Das ist besonders beim Bergabfahren sinnvoll, um die Motorbremse einzusetzen.

Warn- und Kontrollleuchten im Kombi-Instrument.



1 Drehzahlmesser

2 Motorkühlmittel-Temperaturanzeige

(bei Erdgas-Modellen Erdgasvorratsanzeige)

3 Multifunktionsanzeige

Zentralwarnleuchte: zusätzliche Informationen im Display des Kombi-Instruments beachten.

Elektronische Parkbremse eingeschaltet.

Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig oder Bremsanlage gestört.

Motorkühlmittelstand zu niedrig, Motorkühlmitteltemperatur zu hoch oder Motorkühlmittelsystem gestört.

4 Rückstell-, Stell- und Anzeigetaste

5 Tachometer

6 Kraftstoffvorratsanzeige

Motoröldruck zu niedrig.

blinkt: Lenkung gestört
leuchtet: elektromechanische Lenkung ausgefallen.

Kollisionswarnung vom Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“.

Sicherheitsgurt des Fahrers oder Beifahrers nicht angelegt.

Bremspedal treten!

Generator gestört.

Wasser im Kraftstoff bei Fahrzeugen mit Dieselmotor.

Diese Warn- und Kontrollleuchten befindet sich je nach Fahrzeugausstattung im Kombi-Instrument der Instrumententafel.

Zentralwarnleuchte: zusätzliche Informationen im Display des Kombi-Instruments beachten.

Bremsbeläge verschlissen.

leuchtet: elektronisches Stabilisierungsprogramm gestört oder systembedingt abgeschaltet (oder Fahrzeugbatterie wieder angeklemmt)
blinkt: elektronisches Stabilisierungsprogramm bzw. Antriebsschlupfregelung regelt.

Antriebsschlupfregelung manuell ausgeschaltet oder Antriebsschlupfregelung und elektronisches Stabilisierungsprogramm manuell ausgeschaltet.

ABS gestört oder ausgefallen.

Elektronische Parkbremse gestört.

Nebelschlussleuchte eingeschaltet.

Fahrbeleuchtung, ausgenommen Kurvenfahrlicht, teilweise oder ganz ausgefallen.

Katalysator gestört.

leuchtet: Vorglühen des Dieselmotors
blinkt: Motorsteuerung gestört.

Motorsteuerung gestört.

Dieselpartikelfilter mit Ruß zugesetzt.

Lenkung gestört.

Reifenfülldruck zu niedrig oder Reifenkontrollsystem gestört.

ALLES IM BLICK. DIE ARMATURENTAFEL IM ÜBERBLICK.

Automatische Distanzregelung ACC aktuell nicht verfügbar.

Getriebe gestört.

Blinklicht links oder rechts, Warnblinkanlage eingeschaltet.

Anhängerblinkanlage.

leuchtet: Bremspedal treten!
blinkt: Sperrtaste im Wählhebel nicht eingerastet.

Fahrzeug durch Bremsanlage gehalten.

leuchtet: Geschwindigkeitsregelanlage GRA eingeschaltet, Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet und aktiv, automatische Distanzregelung ACC aktiv blinkt: eingestellte Geschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers überschritten.

Fernlichtregulierung eingeschaltet.

Service-Erinnerung.

Ladezustand des Mobiltelefonakkus (nur, wenn bei werkseitig eingebauter Mobiltelefonvorbereitung aktiviert).

Glatteiswarnung, Außentemperatur kälter als +4 °C (+39 °F).

Start-Stopp-System verfügbar, Motor automatisch ausgeschaltet.

Start-Stopp-System nicht verfügbar oder Motor wurde automatisch gestartet.

Verbrauchsgünstiger Fahrzustand.

Hinweis auf Informationen im Bordbuch.

Scheibenwaschwasserstand zu niedrig.

Kraftstoffbehälter fast leer.

blinkt: Motorölssystem gestört
leuchtet: Motorölstand zu niedrig.

Airbag- und Gurtstraffersystem gestört.

Beifahrer-Frontairbag abgeschaltet.

Beifahrer-Frontairbag eingeschaltet.

Tankverschluss nicht richtig verschlossen.

Spurhalteassistent „Lane Assist“ eingeschaltet, aber nicht aktiv.

Spurhalteassistent „Lane Assist“ eingeschaltet und aktiv.

Erdgasbetrieb.

Fernlicht eingeschaltet oder Lichttupe betätigt.

Motorkühlmitteltemperatur beim Erdgasmotor zu niedrig.

Tür(en), Heckklappe oder Motorraumklappe geöffnet oder nicht richtig geschlossen.

Automatische Distanzregelung ACC aktiv, kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt.

Weiße Darstellung: ACC aktiv, vorausfahrendes Fahrzeug erkannt
Graue Darstellung: ACC nicht aktiv, System eingeschaltet, regelt nicht.

ALLES IM GRIFF.

DAS COCKPIT IM ÜBERBLICK.

1 Lichtschalter für Tagfahrlicht oder Dauerfahrlicht, automatische Fahrlichtsteuerung, Stand-, Abblendlicht und Nebelbeleuchtung.

2 Regler für Leuchtweitenregulierung und Instrumenten-/Schalterbeleuchtung.

3 Luftaustrittsdüse.

4 Hebel für Fernlicht, Abblendlicht, Lichthupe, Blinker, Parklicht, Geschwindigkeitsregelanlage GRA, Geschwindigkeitsbegrenzer und Fahrerassistenzsystem.

5 Kombi-Instrument mit Tachometer, Kraftstoffvorratsanzeige, Drehzahlmesser, Motorkühlmittel-Temperaturanzeige, Multifunktionsanzeige, Warn- und Kontrollleuchten.

6 Hebel für Scheibenwischer und Scheibenwascher der Front- und Heckscheibe sowie des Regensensors, Tasten zum Bedienen des Volkswagen Informationssystems und des Infotainmentsystems.

7 Multifunktionslenkrad-Tasten zum Bedienen:

- der Geschwindigkeitsregelanlage GRA
- der automatischen Distanzregelung ACC
- des Radios
- des Navigationssystems
- des Telefons
- der Sprachsteuerung
- des Volkswagen Informationssystems
- der Multifunktionsanzeige (Kombi-Instrument)

8 Hupe.

9 Zündschloss.

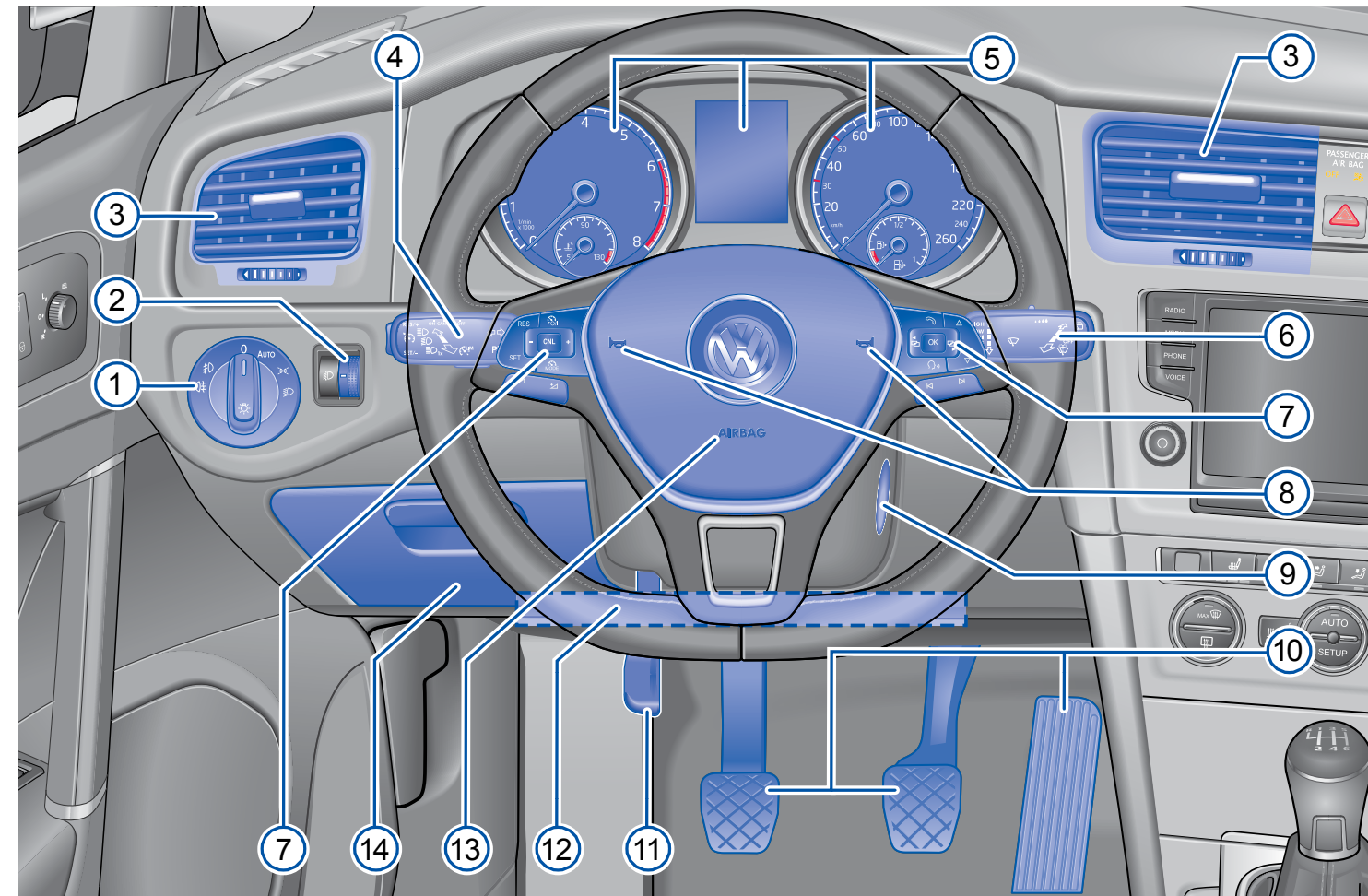
10 Pedale.

11 Hebel für die einstellbare Lenksäule.

12 Knieairbag.

13 Fahrer-Frontairbag.

14 Ablagefach.



Diese Bedienelemente befinden sich je nach Ausstattung im Fahrzeug.

Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert 5,2–3,2, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122–85.

GUT SEHEN UND GESEHEN WERDEN. DIE SCHEINWERFER.

Standlicht: Das Fahrzeug kurzzeitig mit Beleuchtung abzustellen, ist kein Problem. Aber Achtung: Strom aus der Autobatterie wird verbraucht. Drehe den Schalter vorn links neben dem Lenkrad in die erste Stufe. **Abblendlicht:** Für die Fahrt benötigst du dieses Licht. Drehe den Schalter in die zweite Stufe. Schlechte Sicht durch Nebel? Wenn du am Schalter ziehst, leuchtet die Nebelschlussleuchte. **Fernlicht:** Die Fahrbahn wird gerade und besonders weit ausgeleuchtet. Abblendlicht einschalten und den Blinkerhebel nach vorn weg drücken. Die Kontrollleuchte im Drehzahlmesser leuchtet dann blau. Wechsle sofort zum Abblendlicht, wenn dir Fahrzeuge entgegenkommen, um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden. **Nebelschlussleuchte:** Durch Heranziehen des Lichtschalters in der Position

Abblend-/Fernlicht schaltest du die Nebelschlussleuchte ein. Die Aktivierung wird durch eine Kontrollleuchte im Drehzahlmesser angezeigt. **Parklicht:** Bei ausgeschalteter Zündung wird über den Blinkerhebel das rechte oder linke Parklicht eingeschaltet. Das Fahrzeug wird damit an unbeleuchteten Stellen besser wahrgenommen.

Tag und Nacht – immer ganz schön helle.

Die Verkehrssicherheit wird durch das Tagfahrlicht erheblich erhöht. Bei den aktuellen Volkswagen Modellen schaltet es sich zum Beispiel automatisch ein, auch wenn der Lichtschalter in der Stellung „0“ steht (bei Fahrzeugen mit automatischer Fahrlichtsteuerung auch in der Stellung „AUTO“).





DEINE NOTFALL-ASSISTENTEN. HUPE, LICHTHUPE UND WARNBLINKER.



Gefahr im Anmarsch? Diese drei Helfer können Leben retten.

01 Lichthupe: Um ein kurzes Lichtsignal während der Fahrt zu geben, lass das Fernlicht aufblenden. Einfach den Blinkerhebel an dich heranziehen.

02 Hupe: Drücke auf die Innenplatte des Lenkrads. Lasse das Lenkrad dabei nicht los. Übrigens, die Hupe funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung.

03 Warnblinkanlage: Sie wird mit dem Druckschalter in der Mitte des Cockpits eingeschaltet und funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung. Übrigens, die Warnblinkanlage schaltet sich bei den aktuellen Volkswagen Modellen automatisch ein, wenn du aus einer Geschwindigkeit von über 60 km/h eine Vollbremsung machst oder mit ABS-Einsatz länger bremsen musst.

Wann darf ich die Warnsignale einsetzen?

Hupe und Lichthupe dürfen benutzt werden, wenn du dich oder andere gefährdet siehst oder wenn du außerhalb geschlossener Ortschaften ein Überholmanöver anzeigen möchtest. Die Warnblinkanlage ist nur in Not- und Pannenfällen oder am Stauende einzuschalten.

WO WILLST DU HIN? ZEIG ES ALLEN. DIE BLINKER.

Immer geradeaus ist doch langweilig. Führe den Hebel links am Lenkrad nach oben, um rechts zu blinken – bis er einrastet. Um links zu blinken, führe den Hebel nach unten – bis er einrastet. Um ein kurzes Blinksignal beim Überholen zu geben, tippe den Blinkerhebel nur leicht an. Die Blinker leuchten dreimal auf (sog. Komfortblinken).



Nichtblinken – das kann ins Auge gehen.

67.000 Unfälle pro Jahr. Ursache: nicht korrekt geblinkt (Quelle: ACE). Nichtblinken ist gefährlich und kann teuer werden. Neben einem Verwarngeld wird der Fahrer bei einem Unfall zumindest in Mithaftung genommen. Beim Linksabbiegen und beim Spurwechsel auf mehrspurigen Straßen haften Blinkmuffel sogar zu 100 Prozent für die Unfallfolgen.



FÜR DEN RICHTIGEN DURCHBLICK. DIE SCHEIBENWISCHER.

Eine saubere Sache. Führe den Scheibenwischerhebel rechts am Lenkrad nach oben. Stufe 1 = Intervall-Modus, Stufe 2 = langsam, Stufe 3 = schnell. Tippst du den Hebel nach unten, bewegen sich die Wischer nur kurz. Ziehst du den Scheibenwischerhebel an dich heran, spritzt Wasser auf die Scheibe und die Scheibenwischer sorgen wieder für freie Sicht. Drückst du den Hebel von dir weg, wird der Heckscheibenwischer aktiv. Stufe 1 = Intervall-Modus, Stufe 2 = Wisch-Waschanlage für die Heckscheibe.



Im Winter warm, im Sommer kühl. Klimaanlage und Heizung.

Jetzt liegt das Klima in deiner Hand. Ist es im Fahrzeug zu kalt oder zu heiß, sinkt die Konzentration. Die Klimaanlage wird mit der Taste A/C eingeschaltet. Temperatur, Gebläsestufe und Luftverteilung kannst du selbst regeln.

Beschlagene Scheiben? Die Klimaanlage hilft.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit beschlagen die Scheiben schnell von innen. Hier hilft die Klimaanlage. Die Luft im Fahrzeug wird schnell entfeuchtet und die Scheiben sind schnell wieder klar.

Einfach magisch!

Drücke die „MAX“-Taste. Beschlagene Scheiben werden innerhalb weniger Sekunden wieder frei.

NACH DER TOUR. SICHER ABSTELLEN UND SICHER AUSSTEIGEN.

Auto fahren ist gar nicht so schwer und macht auch richtig Spaß. Zum Ende der Fahrt musst du nur noch das Fahrzeug regelgerecht parken, den Motor ausschalten, den ersten Gang einlegen und die Handbremse anziehen. Beim Automatikgetriebe lege die Parkstellung P ein und ziehe die Handbremse an. Anschließend den Zündschlüssel abziehen und durch leichtes

Drehen des Lenkrades das Lenkradschloss einrasten lassen. Bevor du aussteigst, wirf einen Blick in den Außenspiegel und über deine linke Schulter. Wenn die Fahrbahn frei ist, öffne langsam die Tür und steige mit Blick auf den nachfolgenden Verkehr vorsichtig aus.



Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert 5,2–3,2, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122–85.

MIT DENKEN IST ANGESAGT.

SPRIT SPAREN UND DIE
UMWELT WENIGER BELASTEN.

Auch als Fahrer eines Autos mit Benzin- oder Dieselantrieb kannst du deinen Beitrag leisten, um kraftstoffsparend zu fahren und damit die Umwelt und dein Portemonnaie zu schonen. Hier das Wichtigste in Kürze:

- Motorstart ohne Gas.
- Kein Warmlaufen im Stand.
- Zügig beschleunigen und früh hochschalten.
- Vorausschauend fahren.
- An der Ampel Motor aus.
- Auf der Autobahn 100 bis 130 km/h.
- Fahrgemeinschaften bilden und Kurzstrecken zu Fuß.
- Energieverbraucher wie Klimaanlage und Heizung sinnvoll nutzen.
- Überflüssigen Ballast vermeiden.
- Bei der Autoauswahl den Verbrauch berücksichtigen.
- Richtige Motoreinstellung und richtiger Reifendruck.
- Strecke planen und Umwege vermeiden.

BlueMotion – die sparsamsten Volkswagen Modelle.

Bereits seit vielen Jahren stellt Volkswagen unter Beweis, dass sich Umweltschutz und automobiler Fortschritt nicht ausschließen. Verantwortungsbewusst werden Technologien und Produkte optimiert, um zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und Schadstoffen beizutragen. Der ökologische Erfolg aller BlueMotion Modelle lässt sich ganz einfach erkennen: an der Tanknadel.

Wir wünschen dir viel Spaß auf jeder Tour und viel Erfolg für deine Führerscheinprüfung.

Im Internet findest du viele aktuelle Informationen rund um das Thema „Auto“.

Wir haben eine Auswahl an Links für dich vorbereitet:

**Aktuelle Informationen,
Service-Tools, Test-Sieger etc.:**

www.adac.de
www.autobild.de
www.euroncap.de
www.mobile.de

Bußgeld:

www.bmvbs.de
www.kba.de
www.arag.de/sep/bussgeld

Fahrattraktionen:

www.autostadt.de
www.volkswagen-experience.de

Gebrauchtwagen:

www.autoscout24.de
www.mobile.de
www.gebrauchtwagen.de

www.gebrauchtwagen-welt.de
www.gebrauchtwagen-zeitung.de
www.webmobil.de, www.ebay.de

Gebrauchtwagen-Checks:

www.tuv.com/de
www.dekra.de

Gebrauchtwagen-Marktspiegel:

www.dat.de
www.schwacke.de
www.gebrauchtwagenreport.com

Junge Fahrer:

www.adacdrive.de
www.volkswagen.de/jungefahrer

Kfz-Kaufverträge:

www.kfz-auskunft.de

Kfz-Kennzeichen:

www.autokennzeichen.info
www.worldlicenseplates.com

Reisen und Ausland:

www.diplo.de
www.gruene-karte.de www.kfz-auskunft.de/info/unfallbericht.html
www.gdv-dl.de

Sicherheitstrainings:

www.dvr.de
www.ace-online.de
www.adacdrive.de

Umwelt und Auto:

www.sparsprit.info
www.neues-fahren.de
www.fahren-wie-ein-profi.de

www.spritsparstunde.de
www.spritmonitor.de
www.vcd.de
www.altfahrzeugstelle.de

Versicherung:

www.versicherung-und-verkehr.de

Versicherung, Preisvergleiche:

www.aspect-online.de
www.bunddersicherten.de
www.finanzscout24.de
www.tarifsuche24.de
www.test.de
www.versicherungen.de

Versicherungseinstufung:

www.gdv-dl.de



Die Volkswagen Service App unterstützt dich mit nützlichen Tipps und Anwendungen auf deinem Smartphone, sollte es mal gekracht haben. **Scanne den QR-Code, um die App herunterzuladen!**



Das Junge Fahrer Programm von Volkswagen – dein Ticket für mehr Unabhängigkeit.

Informationen zu Volkswagen:

www.volkswagen.de
www.bluemotion-technologies.de
www.volkswagenbank.de

**KLICK DICH
SCHLAU.
WERTVOLLE LINKS ZUM SCHLUSS.**

NOTIZEN.

